



Wissenskulturen e.V.



Neue Wege in der Bildungsarbeit im Friedensprozess in Kolumbien

Das internationale frauenzentrum e.V. (ifz), das Lateinamerika-Zentrum e.V., der Verein Wissenskulturen e.V. und das Frauennetzwerk für Frieden e.V. in Bonn laden herzlich **zum Fachgespräch mit Sandra Isaza Giraldo am**

Mittwoch, den 18.10.2017 von 11:00 – 13:00 Uhr

im ifz, Quantiusstraße 8, 53115 Bonn ein.

Ende 2016 wurde ein Friedensvertrag zwischen der kolumbianischen Regierung und der Guerilla FARC-EP abgeschlossen. Auf Druck der Frauen wurde ein Genderunterausschuss gebildet, der Vorschläge für das Friedensabkommen erarbeitet hat. Diese Mitarbeit trug zu einer starken Mobilisierung der Frauen bei, die sich weiterhin fortsetzt.

Sandra Isaza Giraldo, Erziehungswissenschaftlerin und Vorsitzende des Netzwerkes des Red Feminista Antimilitarista, Medellín, spricht aus ihren Erfahrungen des Bildungskonzeptes *Educación Popular* mit Basisorganisationen, Frauen, Bäuerinnen, Kindern und Jugendlichen, um die Unterdrückung und Benachteiligung der Frau in patriarchalischen Strukturen zu überwinden. Diese Aktivitäten sind Ausgangspunkte für neue Bildungsprozesse in der politischen Praxis mit dem Ziel, die Gesellschaft zu verändern.

Der Friedenaufbau erfordert neue Bildungsmuster, um militaristisches Denken, die Logik der Angst und Feindbilder zu überwinden.

Dabei werden folgende Fragen im Mittelpunkt des Gespräches stehen:

- Wo steht der Friedensprozess in Kolumbien heute?
- Was ist der Beitrag des feministischen Ansatzes der *Educación Popular* beim Aufbau des Friedens?
- Welches sind die Herausforderungen eines antimilitaristischen Gesellschaftsentwurfs im Rahmen der Friedensarbeit?

Am Beispiel von Kolumbien soll aufgezeigt werden, wie die Basisorganisation *Red Feminista Antimilitarista* in Medellín zu einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft beiträgt.

Das Gespräch findet in spanisch mit deutscher Übersetzung statt.

Anmeldungen bitte an:

Gertrud Smid (ifz) E-Mail: ifz.bonn@t-online.de oder 0228/ 965 24 65

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Constanza Paetau, ifz